

### AbLösung

Halten Sie sich die ersten Vormittage frei, so dass Sie ihr Kind bei Bedarf noch einen Moment am Spielgruppenmorgen begleiten können. Geben Sie ihrem Kind ein Nuschli, Tierli oder Trösterli mit - etwas was dem Kind wichtig ist. Sobald sich ihr Kind etwas eingelebt hat, können Sie mit ihm zum Voraus eine für das Kind vorstellbare Abmachung treffen bis wohin Sie es begleiten und bis wann Sie bleiben werden.

Teilen Sie ihrem Kind immer mit, wenn Sie nach Hause gehen und halten Sie den Abschied kurz und klar - das ist für alle am einfachsten.

Unsere Aufgabe wird es sein, dem Kind genügend Vertrauen zu vermitteln. Es soll sich bei uns wohl und aufgehoben fühlen. Wenn es ihrem Kind nicht gut geht, werden wir Sie telefonisch benachrichtigen.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

### KontaktAdressen

#### Vereinssekretariat

Isabelle Lüthi, [sgv.zickzack@gmx.ch](mailto:sgv.zickzack@gmx.ch)

#### Spielgruppenkoordinatorin

Nadine Gottschalg, 079 855 36 64  
[info@spielgruppe-kirchlindach.ch](mailto:info@spielgruppe-kirchlindach.ch)

#### Spielgruppenleiterinnen

Maya Keller, 079 641 57 15  
Katharina Tretow, 079 721 65 18



**WaldSpielgruppe**  
2025/26

[www.spielgruppe-kirchlindach.ch](http://www.spielgruppe-kirchlindach.ch)

### TreffPunkt

Parkplatz am Waldrand Burishuus (Riedernstrasse), zwischen Herrenschwanden und Kirchlindach

### SpielgruppenZeit

Donnerstag, jeweils von 08:30 bis 11:30 Uhr

Die Kinder sollten pünktlich gebracht und wieder abgeholt werden.

### FerienPlan

Die Ferien richten sich nach dem Ferienplan der Schulen

Kirchlindach/Herrenschwanden. Der aktuelle Plan ist jeweils auf der Homepage aufgeschaltet.

### AbwesenHeit

Die Abwesenheit des Kindes (Krankheit, Ferien) ist rechtzeitig den Leiterinnen bekanntzugeben. Es ist nicht möglich, versäumte Tage nachzuholen oder zurückzuerstatten.

Bei einem Ausfall der Spielgruppenleiterin (Krankheit, Unfall o.ä.) sind wir stets sehr bemüht eine Ersatzleiterin zu suchen.

Sollte das trotz aller Bemühungen kurzfristig nicht möglich sein, würde der Spielgruppenmorgen ausfallen und die Eltern via Elternchat informiert werden.

### WaldAusrüstung

Zur Ausrüstung gehört ein gut sitzender Rucksack, der wasserabweisend ist und einen Brustriemen besitzt. Der Brustriemen verhindert das Herunterrutschen der Schulterträger. In den Rucksack gehören: **Ersatzkleider** (Unterhose, Hose, Socken, Ersatz-Handschuhe im Winter), ggf. Ersatzwindel, und ein gesundes und nahrhaftes **Znüni** (frische Luft macht hungrig ☺ )

Sprayen Sie ihr Kind während der Saison vor jedem Spielgruppenmorgen mit einem **Zeckenspray** ein und suchen Sie Ihr Kind nach jedem Waldtag nach Zecken ab.

### HaftPflicht

Die Versicherung der Kinder für den Aufenthalt in der Spielgruppe, sowie auf dem Weg dahin und zurück ist Sache der Eltern. Die Spielgruppenleiterinnen sind über eine Betriebshaftpflichtversicherung versichert.

### ZnüNi

1 Getränk in gut verschliessbarer Trinkflasche (im Winter eignet sich warmer Tee in einer Thermosflasche)

Sandwich, Gemüse, Früchte, DarVida, Dörrfrüchte, etc.

1 Würstli zum Brätlen und/oder Teig für Stockbrot

### AnziehSachen

Voraussetzung für den Spass im Wald ist die richtige Ausrüstung. Die Kleider sollten robust sein und schmutzig werden dürfen. Nasse Hände und Füsse verderben an kalten Tagen den Spass in der Natur. Im Wald ist es immer kühler als in der Sonne.

Wir empfehlen folgende Kleidung:

#### Sommer

Festes, geschlossenes Schuhwerk (keine Sandalen)

Bequeme, lange Hosen

Langarmshirt und Sonnenhut

#### Bei Regen

Regenhose und Regenjacke

Wasserdichte Schuhe

keine Gummistiefel! Es gibt sonst schnell kalte Füsse.

#### Im Frühling, Herbst und Winter

In der kühlen Jahreszeit eignet sich der Zwiebellook, das heisst mehrere Schichten Kleider übereinander, die je nach Temperaturschwankungen aus- oder angezogen werden können.

Thermounterwäsche, lange Unterhosen oder Strumpfhose

Mütze (ein grosser Temperaturverlust erfolgt über den Kopf)

Handschuhe (idealerweise sind Reservehandschuhe im Rucksack)

Bei Nässe sollte die äusserste Schicht wasserdicht sein.

Wasserfeste, warme, genügend grosse und bequeme Schuhe mit gutem Profil.

### SchlechtwetterProgramm

Wir gehen bei jedem Wetter in den Wald, ausgenommen bei Sturmwarnung, Gewitter oder extremer Kälte. Die Spielgruppenleiterinnen informieren rechtzeitig via Elternchat.